

# *Zusammen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz – ACK-Delegierte positionieren sich.*

**In ihrer Sitzung am 26. Juni 2024, drei Tage vor dem geplanten Bundesparteitag der „Alternative für Deutschland“ in der Stadt Essen, positionieren sich die Essener Delegierten und veröffentlichen diese Verlautbarung und appellieren wie folgt:**

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Essen unterstützt die Kundgebung der Allianz für Weltoffenheit „Zusammen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz – Kein Raum für Hass und Hetze!“ am 29. Juni 2024 und engagiert sich mit ihren Mitgliedskirchen für eine offene, tolerante und demokratische Gesellschaft, um ein Zeichen gegen rassistischen Hass und gegen Hetze von Rechtsaußen und für gemeinsame Werte wie Demokratie, Vielfalt und Respekt zu setzen.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Essen ermuntert alle zur Teilnahme an der Kundgebung der *Essener Allianz für Weltoffenheit* am 29. Juni 2024 *auf dem Messe-Parkplatz P2,* um ein deutliches Zeichen gegen Hass und Hetze und für Demokratie, für Vielfalt und für Toleranz zu senden.

Die Versammlung steht im Zeichen des gemeinsamen Engagements für eine offene, tolerante und demokratische Gesellschaft. Neben einem Markt der Möglichkeiten als Ort der Begegnung und des Austauschs ist ein Bühnenprogramm mit hochkarätigen Rednerinnen und Rednern zu diversen gesellschaftlichen Themenfeldern geplant. Abgerundet wird das Programm durch ein Konzert im Anschluss.

*Unterzeichnet von den Delegierten der ACK-Sitzung am 26. Juni 2024 aus der Evangelischen Kirche im Rheinland, der römisch-katholischen Kirche, der alt-katholischen Kirche, der Freien evangelischen Gemeinde, den evangelisch-freikirchlichen Gemeinden, der Neuapostolischen Kirche, der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, der Evangelisch-Methodistischen Kirche, der ICF (*International Christian Fellowship), der assyrischen Kirche des Ostens und der Evangelischen Allianz.

**26. Juni 2024**

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper